

Wieland>Klimastraße – Ein nachbarschaftlich initiiertes Pilotprojekt zur Klimaanpassung



Die Bürgerinitiative „Wieland>Klimastraße“ hat gemeinsam mit Anwohnenden, Fachleuten und Verwaltung ein umsetzbares Konzept zur klimaangepassten Umgestaltung ihrer Straße entwickelt. Das Projekt zeigt, wie Klimaanpassung auch in dicht bebauten Bestandsquartieren durch nachbarschaftliches Engagement angestoßen werden kann.

Ausgangssituation

Die Wielandstraße liegt in einem dicht bebauten innerstädtischen Wohnquartier, das aufgrund seines hohen Versiegelungsgrads besonders anfällig für die Folgen des Klimawandels ist. Erste Impulse zur Verbesserung kamen aus nachbarschaftlichem Austausch und aus dem Kontakt zur Initiative ErdwärmeDich, die sich mit gemeinschaftlicher Wärmewende beschäftigt. Aus dem Wunsch nach mehr Lebensqualität, Begrünung und klimagerechter Gestaltung entstand 2023 die Bürgerinitiative „Wieland>Klimastraße“. Ziel war es, konkrete Maßnahmen zur Klimaanpassung und CO₂-Reduktion im öffentlichen und privaten Raum zu planen.

Umgesetzte Maßnahmen

Durch regelmäßige Treffen, eine Haushaltsumfrage und einen Beteiligungsworkshop wurden die Bedarfe und Ideen der Anwohnenden gesammelt und in ein gemeinsames Planungskonzept überführt. Die Initiative arbeitete eng mit einem Stadtplanungsbüro zusammen, um realistische und an lokale Gegebenheiten angepasste Varianten zu entwickeln. Dabei wurden Optionen zur Entsiegelung, Begrünung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Reduzierung von Parkraum aufgezeigt. Durch frühzeitige

AUF EINEN BLICK:

Ort: Wielandstraße, 28203 Bremen (Östliche Vorstadt)

Maßnahmen: Gründung einer Bürgerinitiative, Bürgerbeteiligung, Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen, Erstellung eines Leitfadens

Ziel: Planung und Umsetzung einer klimaangepassten Straße

Umsetzung: Planung: 2023-2025; Umsetzung offen

Beteiligte: Bürgerinitiative „Wieland>Klimastraße“, Allgemeinbildung - Natur Mensch Technik e. V.



Kontakte zu Politik und Verwaltung konnten Hindernisse identifiziert und Unterstützungsstrukturen aufgebaut werden. Zusätzlich entstand ein zweiteiliger Leitfaden, der die Erfahrungen für andere Nachbarschaften dokumentiert und den Transfer erleichtert. Teil I erläutert theoretische Grundlagen und mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung auf Straßenebene, während Teil II das praktische Vorgehen der Wielandstraße detailliert beschreibt. Das Projekt wird vom Ortsbeirat Östliche Vorstadt und von den senatorischen Behörden SUKW und SBMS unterstützt. Die senatorischen Behörden prüfen aktuell (2025) die Umsetzungsmöglichkeiten.

Gute Praxis

Die Initiative „Wieland>Klimastraße“ zeigt, wie Klimaanpassung im dicht bebauten Bestand durch nachbarschaftliches Engagement konkret angestoßen werden kann. Das gemeinsam mit Fachleuten und Verwaltung entwickelte Konzept verbindet lokale Bedürfnisse mit fachlicher Planung und schafft damit eine übertragbare Grundlage für klimaresiliente Straßenräume in anderen Quartieren.



Weitere Informationen

- [Leitfaden für Bürgerinitiativen Teil 1: Klimawende in der Theorie](#)
- [Leitfaden für Bürgerinitiativen Teil 2: Klimawende in der Praxis](#)